

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln, Unter Sachsenhausen 2

Drahtanschrift: Rheinboden Köln

Fernruf: 7 67 70, 7 84 03.

Postscheckkonto: Köln 518 74.

Bankverbindungen:

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen,
Köln (Girokonto 3/23).

Gründung:

Die Gründung erfolgte am 26. Juni 1894 mit einem Grundkapital von M 20,0 Mill.

Zweck:

Förderung des Bodenkredits im Gebiet der Bundesrepublik, besonders in der Rheinprovinz und in der Provinz Westfalen. Zu diesem Zweck betreibt die Bank alle nach dem Hypothekengesetz vom 13. Juli 1899 zugelassenen Geschäfte.

Vorstand:

Direktor Dr. Leo Menne, Köln;
Direktor Walter Müller, Köln.

Aufsichtsrat:

Dr. Robert Pferdmeiges Bankier, Köln;
Dr. h. c. Heinrich von Stein, Konsul, Köln;
Walter Bresges, Fabrikbesitzer;
Haus Zoppenbroich b/Rheydt;
Dr. Heimsoeth, Rechtsanwalt, Köln;
Dr. Hugo Henkel, Düsseldorf;
Heinrich von Joest, Haus Eichholz
Herbert W. Momm, Bankier, Köln.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Zahlstellen:

Gesellschaftskasse in Köln und alle Kreditinstitute.

Aufbau und Entwicklung

Die Gründung erfolgte im Jahre 1894 durch eine Reihe von Banken und Industriellen unter der Führung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln. Am 12. März 1894 erhielt die Gesellschaft das Privilegium zur Begebung von Hypotheken-Pfandbriefen für die Dauer von 100 Jahren und am 30. April 1894 wurde die Firma in das Handelsregister eingetragen. Am 27. Mai 1895 bzw. 13. März 1900 wurde das Privileg erneuert.

1945: Die von der Gesellschaft in Berlin unterhaltenen Zweigniederlassungen wurden geschlossen.

Die Tätigkeit der Bank erstreckte sich vor allem auf die Feststellung des Status. Der totale Gebäudeverlust durch Kriegseinwirkung betrug etwa $33 \frac{1}{3}$ %.

Infolge zahlreicher Rückzahlungen ist seit 1944 der Hypotheken-Bestand laufend zurückgegangen.

1943: Nachdem im Jahre 1942 der Kölner Kassen-Verein, der bis dahin die Funktionen einer Zahlstelle der Preussischen Staatsbank (Seehandlung) für Köln durchgeführt hatte, auf die Reichsbank übergeführt worden war, hat die Gesellschaft auf Wunsch der Kölner Bankwirtschaft im Interesse des

Geldausgleichs zwischen Berlin und Köln zu Beginn des Geschäftsjahres 1943 diese Aufgaben als Zahlstelle der Seehandlung im bisherigen Rahmen übernommen.

1944: Die Bank konnte auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Die sich häufenden Fliegerangriffe auf Köln machten eine ordnungsmässige Arbeit fast unmöglich.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Vor 1914 M 20,0 Mill.

Erhöht bis 1923 um M 10,0 Mill. Stammaktien und um M 2,0 Mill. Vorzugsaktien.

1925: Umstellung der Stammaktien im Verhältnis 10:1 auf RM 3,0 Mill. und Umstellung der Vorzugsaktien von M 2,0 Mill. auf RM 6 000.-.

1926: Erhöhung des Grundkapitals um RM 3,0 Mill. (Kurs 110 %, Bezugsrecht 1:1).

1928: Weitere Erhöhung um RM 3,0 Mill. (Kurs 120 %, Bezugsrecht 2:1) und der Rückkauf der Vorzugsaktien zu 115 %.

1941: Kapital-Berichtigung gemäss DAV vom 12.6.1941 um RM 1,8 Mill. auf RM 10,8 Mill.

Heutiges Grundkapital:

RM 10 800 000.-.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

Notiert in Düsseldorf und im Freiverkehr in Frankfurt(Main).

Ord.-Nr. 81 030.

Stückelung: 52 000 Stücke zu je RM 100.-
(Nr. 1-20 000 u. Nr. 22 001-54 000) - darunter 2 350 Aktienurkunden über je 10 Stück zu RM 100.- = RM 1000.- (Nr. 24 001/10-47491/500) u. 650 Aktienurkunden über je 5 Stück zu RM 100.- = RM 500.- (Nr. 47501/5-50746/50),
1 000 Stücke zu je RM 300.- (Nr. 21001-22 000),
7 000 Stücke zu je RM 500.- (Nr. 20 001-21 000, 54 000-60 000),
1 800 Stücke zu je RM 1 000.- (Nr. 60 001-78 000) - 1 800 Aktienurkunden über je 10 Stück zu RM 100.- = RM 1 000.- (Nr. 60 001/10-77 991/78 000).

Voraussetz. zur Wertpap.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf

Prüfstelle: Rheinisch-Westf. Boden-Credit-Bank
Stichtag: 1.2.1950

Kurse:

Letzter RM-Kurs: 151 %.

DM-Kurse:	1948		1949		
	Juli/Dez.	Jan./Juni	Juli	Aug.	Sept.
nöchster:	21	16	15	15	16
niedrigster:	14	13	14	14	15
letzter:	17	15	14	15	16